Nr. 163
13. Jahrgang

Juni 2012
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?
in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Umweltausschuss: Mühe hat sich gelohnt

Bürger packten tatkräftig an

Darüber waren sich alle Beteiligten einig, die sich zu einer freiwilligen Aktion des Umweltausschusses der Gemeinde Struxdorf am 26.05.12 am vereinbarten Treffpunkt versammelt hatten, um die Gemeinde zu verschönern. Innerhalb weniger Stunden, in denen tatkräftig angepackt , aber auch viel gelacht wurde, verwandelten sich die Pflanzbeete an der Kreuzung vor dem Landgasthaus Hollmühle in eine frisch angesäte Rasenfläche. Als zusätzlicher Blickfang wurden auch noch drei Ahornbäume eingepflanzt.

Ebenfalls mit Rasen angesät wurde die durch Rodung entstandene Freifläche rund um das Ehrenmahl in Struxdorf. Für die Bepflanzung und Pflege hatte hier Ralf Sommer zuvor die Patenschaft übernommen. Ein großes Dankeschön nochmals an alle Beteiligten, die maßgeblich an der Verschönerung unseres Dorfes mitgewirkt haben.

Die nächste Aktion dieser Art ist für den kommenden Herbst geplant. Anregungen und Verbesserungsvorschläge nehmen bis dahin die Ausschussvorsitzenden gerne entgegen.

Für den Umweltausschuss
Martin Diedrichsen

seit 1889

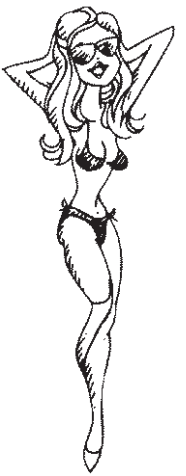
ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup
Schulstr.

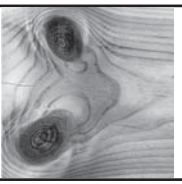
Süderbrarup
Holmer Str.

☎ 0 46 37 - 18 06



Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

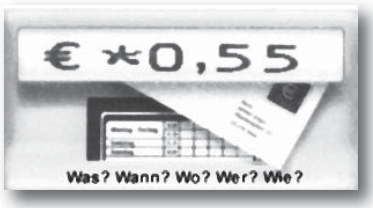
bioladen* Ringelblume

Kaffee
Tee
Käse
Naturkosmetik
Wein
Brot & Backwaren
Tiefkühlprodukte
Obst & Gemüse täglich frisch
Milch & Joghurt
Säfte
Fleisch

bioladen*Ringelblume Frauke Heimer Kappelner Straße 17 24392 Süderbrarup 04641.933793
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 – 18.30 Uhr, Samstag 8 – 13 Uhr

Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur*



Handwaschbecken für Gäste, weiß, geschwungen mit Säule, Villeroy & Boch, gegen Gebot, Tel. 0174/8950408

Kühlschrank, 1 Jahr alt, billig abzugeben. Tel. 04623/1224

Spindeltreppe Buche/Stahl Blau, Höhe bis 2,60 m, gegen Gebot, Tel. 0174/8950408

Der Schützenverein Hollmühle von 1907 e. V.

lädt ein zum

Königsschießen

am Samstag, 16. Juni 2012

Das Schießen beginnt um 10.00 Uhr
Ab 15.00 Uhr Kaffeetafel
Ab 17.00 Leckereien vom Grill
(Fleisch, Wurst und Hacksteaks)
Ca. 19.30 Uhr Königsproklamation
und anschl. gemütliches
Beisammensein
Gäste sind herzlich willkommen!!
Der Vorstand

Sudoku

					2	6		9
	5			9			7	
		4						
		3						
	4			8			2	
9				7		3		4
		7	6					
			7			4		
5	8					9	1	

Suche gebrauchten **Tapeziertisch**. Verkaufe KIRBY **Staubsauger**, **Rasentraktor** Lawnboss gegen Angebot. Tel. 04623/603

Rüstiger Rentner (Tischlermeister) sucht **Beschäftigung** ca. 400,--. Tel. 0174/8950408

Sudoku-Lösung aus dem letzten Heft:

8	6	1	3	9	5	7	2	4
7	4	3	8	1	2	6	9	5
5	9	2	6	7	4	1	3	8
3	7	9	4	2	1	5	8	6
1	8	6	7	5	3	9	4	2
2	5	4	9	6	8	3	7	1
9	2	7	5	4	6	8	1	3
4	3	5	1	8	9	2	6	7
6	1	8	2	3	7	4	5	9

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Sommerzeit ist Ferien- und Reisezeit. Manche unter uns werden in Kürze ihre Sachen packen, ihr schönes Zuhause für eine Weile verlassen, und an einen Ort fahren, wo sie sich Erholung erhoffen, Schönes zu sehen bekommen wollen, Zeit haben möchten für Muße und Bücher – oder was man sonst gern tut: Baden, Grillen, … - 'mal „Fünfe grade sein lassen". Zu mancher Urlaubsplanung gehört ein bisschen Abenteuerlust. Ich erinnere mich gern an den Diavortrag einer jungen Frau aus Angeln, die mit ihrem Freund in Patagonien und Chile mit dem Fahrrad unterwegs war. „Man entdeckt keine neuen Erdteile, ohne den Mut zu haben, alte Küsten aus den Augen zu verlieren", hat André Gide geschrieben. Das gilt im wörtlichen wie im übertragenen Sinne. Allerdings wird es viele geben, die überhaupt keine neuen Erdteile entdecken wollen, die sich einfach auf ein paar freie Tage auf ihrer Scholle, im Garten oder am Strand freuen. Es wird auch viele geben, die nicht das nötige Geld übrig haben, um eine Reise zu unternehmen. Aber selbst, wer die „alten Küsten" satt hat, kann sich auf Entdeckungsreise begeben, auch in der nächsten Nähe. Es reicht ein bisschen Kreativität, ein Fahrrad oder gar nur das Säckel für den Pilgerweg – der Möglichkeiten sind viele!

Jedem von uns wünsche ich mindestens einen Tag in diesem Sommer, an dem es ihn packt, wie einst Joachim Ringelnatz, dessen Zeilen ich Ihnen nicht vorenthalten kann:

Ich bin so knallvergnügt erwacht.
Ich klatsche meine Hüften.
Das Wasser lockt. Die Seife lacht.
Es dürstet mich nach Lüften.
Aus meiner tiefsten Seele zieht
Mit Nasenflügelbeben
Ein ungeheurer Appetit
Nach Frühstück und nach Leben.

Am **17. Juni** ist um 10.00 Uhr in Struxdorf unser jährlicher **Dänisch-Deutscher Gottesdienst**, den wir nunmehr zum 10. Mal gemeinsam mit der dänischen Gemeinde feiern. Die Predigt ist auf Deutsch, die Gebete zweisprachig. Herzliche Einladung auch zu schönen Liedern aus dem zweisprachigen Gesangbuch.

Weil die **Johanni-Feier (24. Juni)** in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, beginnt sie morgens um **10.30** Uhr. Die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf und die Thumbyer Sonntagssänger tragen einige schöne und sommerliche Lieder vor, draußen vor dem Gemeindehaus (wenn es das Wetter zulässt). Anschließend feiern wir Gottesdienst. Gastprediger wird Propst Helgo Jacobs sein, der den Bezirk Angeln im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg dann seit ziemlich genau einem Jahr leitet. Danach gibt es etwas Leckeres zu essen! Die Veranstaltung wird gegen 13.15 Uhr ausklingen. Kommet zuhauf!

Ein paar Worte zum Glockenturm Struxdorf:
Jetzt ist es tatsächlich so gekommen, dass das Gerüst um den Glockenturm zunächst einmal abgebaut worden ist – wegen der hohen Kosten für eben dieses Gerüst. Wie ich schon schrieb: kein Grund, Trübsal zu blasen. So geht das Vorhaben natürlich nicht zu Ende. Die Dachfolie ist ja ein Provisorium. Die Sanierungsmaßnahme wird nur sehr gut vorüberlegt, zusammen mit einem Statiker aus Münster. Dann folgt die Ausschreibung. Ob die Sache noch in diesem Jahr angegangen werden kann oder doch erst im nächsten, muss sich zeigen. Im Kirchenkreis sind es insgesamt sechs Glockentürme, die in diesem und im nächsten Jahr gemacht werden sollen. Der Kirchenkreis wird Gelder dafür bereitstellen. Die Glockentürme sind allesamt denkmalgeschützt. Und ohne Verdruss sammeln wir wei-

ter Spenden aus der Gemeinde für unseren schönen Glockenturm (Spenden-Sonderkonto Nr. 500 411 4965 bei der VR Bank FL-SL eG; BLZ 216 617 19). Viele haben schon gespendet: Ganz herzlichen Dank für Ihre Gabe, sei Sie groß oder klein!
Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit im Sommer!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Pastor Christoph Tischmeyer

Amtshandlungen:

Es wurden getauft:
- Dominik Schultz, Dorfstr. 13, Struxdorf, Konfirmand, 13 Jahre
- Jonas, Samuel und Micha Wirth, Aruper Straße 30, Struxdorf; 18, 16 und 15 Jahre; Haustaufe durch Prediger Dirk Arning, Gemeinschaft in der evangelischen Kirche, Schleswig
- Momme Carstensen, Wildbahn 17, Neuberend; Eltern: Oliver & Stefanie Carstensen, geb. Schwennsen

Kirchliche Trauung (in Thumby):
Thorsten & Ines Riedel, geb. Andresen, Schnarup

Goldene Hochzeit (in Struxdorf):
- Herbert & Agnes Wolfgram, geb. Jessen, Blasberg, Struxdorf
- Herbert & Christa Wildfang, geb. Petersen, Hardeseiche, Struxdorf

Am 29. April (Struxdorf) und am 6. Mai (Schnarup-Thumby) fanden die **Konfirmationen** statt. Das Foto, das das Fotogeschäft Sliasthorp (Schleswig) gemacht hat, zeigt die noch jugendlichen Männer und Frauen (jeweils von links nach rechts):

Vordere Reihe: Hanna Berlau, Schnarup; Katrin Witt, Thumby; Marit Schoepel, Struxdorf; Lea Stehr, Thumby; Hanna Andresen, Klaholz; Jenna Struck, Ekeberg-See; Ann-Kathrin Marxen, Struxdorf; P.Christoph Tischmeyer

Hintere Reihe: Sönke Schodder, Stolk; Lucas Broer, Koltoft; Fabian Beeß, Hollmühle; Finn Petersen, Satrup (vorher Ekebergkrug); Leif Johannsen, Süderfahrenstedt; Johannes Clausen, Süderfahrenstedt

Stille & Meditation

Angebote in der Kreuzregion Angeln und darüber hinaus

Pastor Christoph Tischmeyer, Am Pastorat 1, 24891 Schnarup-Thumby, Tel.: 04623 – 380, E-Mail: christophtischmeyer@gmx.de Internet: www.stille-und-meditation.de

Offene Meditationsgruppe - Wege zur inneren Quelle

(Ankommen – Körperwahrnehmung - 2x 20 Minuten Sitzen in der Stille – dazwischen Bewegung – Schluss mit Lied, Gebet und Segen); Ort: Gemeindehaus Schnarup-Thumby, jeweils donnerstags, 18 bis 19.00 Uhr; mit P. Chr. Tischmeyer, am 23. August und 20. September 2012 – offene Gruppe, ohne Voranmeldung

TAIZÉ-Andachten in der Jakobus-Kirche Uelsby (mit P. Chr. Tischmeyer):

Zur Ruhe kommen. Sich nach innen wenden. Mit meditativen Gesängen aus Taizé und stiller Zeit.

freitags, 20.00 Uhr am 10. August und 14. September 2012 (im Oktober wg. der Ferien keine Taizé-Andacht)

Offener Gesprächskreis zu theologischen und spirituellen Themen

Ort: Gemeindehaus Schnarup-Thumby / Leitung: Christoph Tischmeyer

monatliche Treffen, donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr

Termine: 23. August, 13. September und 18. Oktober 2012

„Von den Blumen das Leuchten lernen" - Meditative Tänze und Stilleübungen

am Sa, 18. August 2012, 10–16.00 Uhr,

Ort: Gemeindehaus Schnarup-Thumby; Am Pastorat 1

Leitung: Regina Franzen, Pastorin in St. Johannis, Flensburg und Christoph Tischmeyer (dort bitte anmelden bis zum 13.8.2012);

Kostenbeitrag: 10,00 € für Mittagessen, Kaffee und Kuchen;

Bitte ein Paar dicke Strümpfe oder geeignete Schuhe zum Tanzen mitbringen!

Geistliche Begleitung

„Ich habe Sehnsucht nach Stille in meinem Alltag." – „Ich möchte gern mit einem Menschen über meinen Glauben sprechen, meine Zweifel, meine Fragen…" – „Ich wünsche mir mehr Lebendigkeit in meiner Beziehung zu Gott, zu anderen, zu mir selbst." – „Ich hätte gern etwas mehr Tiefe in meinem Leben." Wer mit solchen Sätzen etwas anfangen kann, möchte vielleicht einen persönlichen spirituellen Weg gehen. Wie können Stille-, Meditations- oder Gebetszeiten sinnvoll in den Alltag eingebaut werden? Menschen, die so fragen, lade ich ein, sich im Einzelgespräch von mir geistlich begleiten zu lassen. Ich nehme mir Zeit, höre mit wachen Sinnen zu, und wir schauen gemeinsam, welcher Weg sich anbietet. Über einen vereinbarten Zeitraum gibt es regelmäßige Treffen im Abstand von vier bis sechs Wochen. Der Inhalt des Gesprächs bleibt natürlich vertraulich. Die Begleitung ist unentgeltlich. Fragen Sie gern bei mir nach, um herauszufinden, ob es etwas für Sie ist, sich geistlich begleiten zu lassen.

„Danke“

Ein schöner Tag ward uns beschert!

Am 18. Mai feierten wir mit unseren Kindern und Enkelkindern, unseren Verwandten, Freunden und Nachbarn unsere Goldene Hochzeit. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Nachbarn für die schöne Girlande um unsere Tür und die schön geschmückte Kirche. Herrn Pastor Binge danken wir für den beeindruckenden Festgottesdienst. Gefreut haben wir uns über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, den Gesang der Sonntagssänger, über die gelungene Festzeitung von unseren Kindern und Enkelkindern und über die vielen tollen Beiträge, die unser Fest bereichert haben. Großer Dank auch dem Team vom Satrup Krog für die exzellente Bewirtung und Arne Hinrichsen für die schöne musikalische Umrahmung!

Wir sind dankbar und glücklich, dass wir eine so schöne „Goldene“ erleben durften.

Agnes und Herbert Wolfgram

Struxdorf, im Mai 2012

Kindergarten Struxdorf
Besuch im Volkskunde-Museum

Am 4.Mai konnten wir endlich zu unserem Ausflug nach Schleswig starten.
Wir trafen Frau Jensen Huss, die uns durch den Vormittag begleitete. Zunächst besprach sie mit den Kindern die unterschiedlichen Getreidesorten und was aus ihnen gebacken wird. Die landwirtschaftliche Ausstellung zeigte, wie sehr sich die Arbeit der Landwirte im Laufe der Zeit verändert hat, wie mühsam es war, vor hundert Jahren ein Feld zu bestellen und wie hilfreich heute die Maschinen sind. Mit dem Dreschflegel durfte jedes Kind probieren, die Körner aus dem Getreide zu schlagen. Die Ausbeute nach der anstrengenden Arbeit war eher „mager". Danach trennten wir die Spreu vom Getreide und mahlten die Körner mit verschiedenen Mühlsteinen.
Nach der Frühstückspause ging es ans Brötchen backen. Auch konnte jeder versuchen, die „Museumskuh" zu melken. Die drei Stunden vergingen sehr schnell. Wir danken für den interessanten Vormittag.
Wir haben Sommerferien vom 02.07.12 bis 27.07.12. Am Montag, dem 30.07.12, beginnt der Kindergarten wieder. Der erste Miniclub nach den Ferien ist am Mittwoch, dem 09.08.12 von 15.30 bis 17.00 Uhr.
Herzliche Grüße und sonnige, erholsame Ferien wünschen Kleine und Große aus dem Struxdorfer Kindergarten.

Dörte Nissen

Der Sozialpsychiatrische Dienst • Kreis Schleswig-Flensburg • Fachdienst Gesundheit
Moltkestr. 22-26 • 24837 Schleswig • Tel. 04621/810-57
Beratung, Hilfen und Informationen – kostenlos • unabhängig • vertraulich
für Menschen mit Behinderung: Frau Käufer (04621/810-36)
für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Herr Seemann (04621/810-34)
für Menschen mit Suchterkrankungen: Frau Medau (04621/810-35)
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstr. 38, Zi. 309/310: Frau Medau (0461/16844-819)
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Auto Petersen

Kfz-Meisterbetrieb

Flensburger Str.37 24986 Satrup
Tel. 04633 / 967939 Fax. 04633 / 967266
Mobil. 0172 / 4125279
Mail: autopetersen@t-online.de

Meisterhaft auto reparatur

Inspektions-Service	laut Herstellerangaben	**59,00 €**
Jahresinspektion	laut Herstellerangaben	**79,00 €**
Große Inspektion	laut Herstellerangaben	**99,00 €**
Longlife-Inspektion	laut Herstellerangaben	**99,00 €**

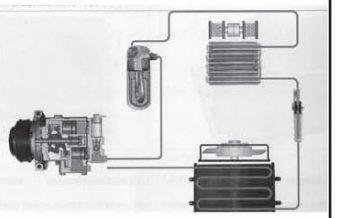
Herstellergarantie bleibt
in vollem Umfang erhalten.

Jede Inspektion mit
Mobilitätskarte !!!

Auto Petersen 101
Inh. Peter Petersen
Flensburger Str.37
24986 Satrup
Tel.: 04633 967939
Meisterhaft auto reparatur
Mobilitäts-Karte

Klimaservice vom Fachmann

Klima-Service 1 inkl. Kältemittel nur	69,00 €
Klima-Service 2 Desinfektion nur	39,00 €
Klima-Service 3 Systemwartung mit Austausch der Trocknerpatrone, zzgl. der Trocknerpatrone)	119,00 €



10 Punkte Urlaubscheck jetzt nur 14,95 €

DEKRA

Hauptuntersuchung jeden
Mittwoch 14:00 Uhr

www.autopetersen.de

Sozialverband Satrup/Thumby

Modenschau

Freundlichkeit ist eine Sprache, die Taube hören und Blinde lesen können. (Mark Twain)

Am 14. Juni 2012 findet im Kulturzentrum in der Alten Schule um 15 Uhr eine Modenschau mit den „Schnäppchenfüchsen“ statt. Wir reichen erst Kaffee und Kuchen, danach werden wir unterhalten. Eine Dame moderiert die Modenschau und zwei Damen führen die Kleidung vor. Es wird Mode zu Top-Qualität und günstigen Preisen angeboten. Nach der Modenschau haben Sie − wie im Vorjahr − die Möglichkeit zur Anprobe. Gäste sind gern gesehen.

Im Mai besuchten wir den Antikhof in Bissee. 33 Personen nahmen bei schönem Sonnenschein an der Bustour teil. Nach der Ankunft gab es im gemütlichen, rustikalen Restaurant Kaffee und Kuchen. Wer wollte, nahm draußen im Kaffeegarten Platz. Nach dem Kaffee hatten wir genügend Zeit zum Stöbern im Hofladen, im Gartenhaus oder in der großen Einrichtungsscheune. Gegen 18 Uhr landeten wir wohlbehalten in Satrup.

Alle Veranstaltungen des Sozialverbandes stehen unter dem Motto: Gemeinsam statt einsam!

Der SoVD bietet nicht nur Geselligkeit. Der SoVD berät seine Mitglieder in Fragen der gesetzlichen Versicherungen, sowie in Fragen des Behindertenrechts, der Grundsicherung, des Arbeitslosengeldes II und der Sozialhilfe.

Der SoVD hilft Ihnen bei der Antragstellung und Durchsetzung Ihrer Ansprüche, auch bei Widerspruchsverfahren sowie in Klageverfahren vor den Sozialgerichten.

In der Geschäftsstelle in Schleswig, die für uns zuständig ist, finden Ratsuchende kompetente Hilfe.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt monatlich für eine Person fünf Euro, für zwei Partner zusammen 7,15 Euro und für eine ganze Familie neun Euro. Der Mitgliedsbeitrag im SoVD ist steuerlich absetzbar.

Weiter erhalten Sie Informationen durch die monatlich erscheinende kostenlose Mitgliederzeitung über aktuelle sozialpolitische Entwicklungen. Werden Sie Mitglied, falls Sie es noch nicht sind, es lohnt sich!

Alle dürfen an unseren Veranstaltungen teilnehmen, Mitglieder und Gäste! Wir bitten um große Beteiligung.

Im Juli 2012 finden keine Veranstaltungen statt, wir machen dann Pause.

Herzliche Grüße vom Vorstand!

Erna Anstett

Angeliter Tischlerei

Jens Prüß

Büro in Uelsby:
Dorfstraße 6
Tel. 04623/183956
Fax 04623/183957

Werkstatt in Uelsby:
Böklunder Str. 1
Mobil 0171/1046580

Holztreppen
Fenster und Türen
aus Kunststoff + Holz
Fußbodenverlegung
Trockenbau
Küchenbau
Möbelbau

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.
Albert Schweitzer

Heinrich Schmidt

***17.Okt. 1919 + 22.April 2012**

In den Stunden des Abschieds haben wir erfahren,
wie viel Freundschaft und Zuneigung, meinem lieben
Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel entgegengebracht wurde.

Wir sagen allen herzlichen Dank die ihn auf seinem letzten Weg
begleitet haben und ihre vielfältige Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumen und Geldspenden bekundet haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Trahn
für die gute Begleitung, sowie Herrn Pastor Tischmeyer für seine
wohltuenden Abschiedsworte.

Peter-Heinrich Schmidt, Angela Schmidt und Kinder

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

MARKUS BESKIDT

Krankengymnastik • Massage

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

Kinesio-Taping
Akupressur

Krankengymnastik
Massage
Trainingstherapie
an **KG**-Geräten
Fango
Eisbehandlung
Stäbchenmassage
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Craniosacral Therapie
med. Fußpflege
Solarium
Hausbesuche

MINICAR
SÜDERBRARUP

KRANKEN-
ROLLSTUHL-
DIALYSEFAHRTEN

bis zu 16 Personen möglich!

team Allee 16 - Süderbrarup

04641-93 194

Senioren Schnarup-Thumby

Nächste Tour: Ochseninseln

Am Donnerstag, dem 5. Juli, treffen sich die Senioren um 13:30 Uhr an der alten Schule. Wir machen dann eine gemeinsame Kaffeefahrt nach Dänemark, um von dort auf die Ochseninseln in der Flensburger Förde überzusetzen. Diese kleine Überfahrt kostet 5 Euro, ebenfalls das Kaffeegedeck in der dortigen Restauration. Wer möchte noch mitfahren?

Im August werden wir ebenfalls mit eigenen PKWs nach Kiel in den Botanischen Garten fahren. Im August ist dann auch die Schmetterlingsaustellung anzuschauen. Donnerstag, den 9. August 2012, haben wir dafür vorgesehen. Genaueres wird im Juli-5W zu lesen sein.

Am 31. Mai erlebten wir einen wunderbaren Ganztagsausflug mit unserer Kirchengemeinde und sagen dafür nochmals herzlich Dankeschön. An anderer Stelle im Heft können wir den ausführlichen Bericht von Traute Schröder lesen. Dafür danken wir Traute!

Wer noch mitfahren möchte am 5. Juli, bitte melden. Tel. 04623-306 oder -1563.

Schöne Sommertage wünscht

Gerda Zielke

Landfrauen Ekebergkrug

Rad- und Fußwanderung

Gut gelaunt und bei schönem Wetter trafen sich die Ekebergkruger Landfrauen am 22. Mai 2012 in Berendstamm bei Elke Jacobsen zu einer Rad- und Fußwanderung. Nach der Begrüßung durch Sunhild Andresen und einem „fitmachenden“ leckeren Likörchen sollte es losgehen. Vor dem Start mussten aber noch kleine Wimpel am Rad befestigt werden.

Marie-Luise Knitter hatte für alle Teilnehmer Wimpel mit der Aufschrift Nübel hergestellt. (Ob sie wohl Angst hatte, wir würden sonst verloren gehen?

Wir teilten uns auf in eine Wander- und Radelgruppe. Die Radfahrer wurden von Frau Knitter geführt. Durch sie bekamen wir sehr interessante Informationen, die vielen von uns unbekannt waren. Frau Knittel hat die Nübeler Chronik verfasst und verfügt natürlich über ein ausgesprochen weit gehendes Wissen, das sie gern an uns weitergegeben hat.

So werden wohl einige von uns nun auch einmal auf eigene Faust die historisch interessante Nübeler Kirche besuchen. Diese ist im Übrigen immer geöffnet, sodass man jederzeit eintreten kann.

Am Langsee wurde eine Pause eingelegt. Elke Jacobsen kam dazu und versorgte uns mit Getränken. Ins kühle Nass zu springen haben wir uns aus „ Zeitgründen“ versagen müssen (ha ha).

Dann hieß es zutreten, damit wir rechtzeitig wieder in Berend sind, denn dort wartete ein liebevoll angerichtetes Salatbüfett auf uns. Die dazugehörige Grillwurst wurde mit tatkräftiger männlicher Hilfe von Hans-Heinrich Jacobsen und Klaus-Peter Erichsen zubereitet. An schön gedeckten Tischen konnten wir bei vielen netten Gesprächen den Abend ausklingen 1assen. Zwischendurch erfeute uns noch ein überaschendes Bläserkonzert.

Wie schön, dass der Sohn von Elke Geburtstag hatte und SEIN Geschenk an uns auslieh! So kamen wir zu einem ungeplanten Musikgenuss!

Viele fleißige Helfer haben zum Gelingen dieses Abends beigetragen. Darum noch einmal ein ganz großes DANKE SCHÖN !

Brigitte Vogt

Kennen Sie sie noch?

Begriffe aus dem Ostpreußischen (2)

Hier wieder einige Begriffe aus dem Ostpreußischen

31) Zagel: Schwanz
32) Nachzageln: nachlaufen
33) Glumse: Quark
34) Kruschken: harte bittere Birnen

Unsere Silberhochzeit war traumhaft! Wir haben den Polterabend und die Feier sehr genossen. Dafür ein riesengroßes **DANKESCHÖN** an alle Verwandten, Nachbarn, Freunde, Vereinskollegen und Bekannte, die uns mit der Girlande, Blumen, Geschenken, tollen Vorträgen und Karten Freude bereitet haben. Einen Dank auch an unsere Kinder für die rührende Annonce und die tolle Festzeitung. Auch möchten wir uns beim Team vom "Dörpstuv" Mohrkirch für die super Bewirtung bedanken.

Kirsten & Walter Vollertsen
Schnarup - Thumby im Mai 2012

35) Schicher und Fladrusch: Hut und Schleier
36) Kalabräser: Hut der Damen
37) Zudeck: Oberbett aus Daunen
38) Spillkus ?
39) Pompesel: Schilfkolben
40) Zeijen: Zeugen
41) Krucke: Getränkeguss
42) Sternnicksel: Handschlag auf den Hinterkopf
43) Tiegel: Kochtopf
44) Sigger: Uhr
45) Brummeis: Mundharmonika
46) Poggenritzer: Taschenmesser
47) Schlippches: Augen
48) Uhlenflucht: Dämmerstunde
49) Ostern schmack:Ostern Schläge mit der Rute
50) Stiemen: Schneetreiben

Jürgen Zielke
Forts. in loser Folge

Ich möchte mich **recht ♥ lich**
für die vielen Glückwünsche
und lieben Aufmerksamkeiten
zu meiner
Konfirmation bedanken.

Ich hatte
einen wunderschönen Tag.

Hanna Andresen
Klaholz

Schützenverein Hollmühle von 1907 e. V.

Dorfpokalschießen

Das Dorfpokalschießen des Hollmühler Schützenvereins lockte in diesem Jahr 28 Mannschaften aus der Gemeinde ins Dörps- un Schüttenhus. Leider war nur eine Jugendmannschaft angetreten („die Herzchen“). Die vier Jungschützen freuten sich aber trotzdem über ihren Preis-einen Gutschein für den Imbiss-Point in Böklund. Beste Einzelschützin aus diesem Team wurde Saskia Schreiber mit 81 Punkten.

Die 27 Erwachsenenteams versuchten nun ihrerseits eine besonders ruhige Hand zu beweisen und hofften auf das Glück beim Schießen auf die Glücksscheibe. Fünf Einer- Spiegel wurden beschossen und auf die Glücksscheibe mussten drei Schuss abgegeben werden. Die höchstmögliche Ringzahl lag bei 50 Ringen und auf der Glücksscheibe konnten maximal 54 Punkte erreicht werden, also insgesamt 104 Punkte/Ringe. Sieger wurde „das Holsten-Team (Volker Lassen, Werner Andresen, Bobbo Hansen, Paul Ruffler und Ronald Schreiber) mit 352 Punkten/ Ringen. Auf den zweiten Platz kam die „Gemeinde 1“(Dieter Thiesen, Jörg Mangelsen, Georg Lass, Silke Andresen und Klaus-Peter Andresen) mit 345 Punkten. Dritter wurde die Mannschaft „112, die die durchs Feuer gehen“ (Kai Jessen, Jan-Chr. Gorr, Hanjo Wolfgram, Daniel Klein und Marco Rix) mit 344 Punkten. Die siegreichen Teams erhielten einen Gutschein des HGV Böklund.

Einzelsiegerin bei den Nichtschützen / Damen wurde Carmen Albertsen mit 86 Punkten. Bei den Nichtschützen / Herren holte sich Jörg Mangelsen mit 92 Punkten den Einzelpokal. Bei den Schützen / Damen hatte Anja Prüß mit 88 Punkten „die Nase vorn“. Sieger bei den Herren wurde Ronald Schreiber mit 99 Punkten. Alle Ergebnisse wurden sofort auf einen Beamer übertragen und für alle sichtbar in der gemütlichen Schankstube auf einer Leinwand veröffentlicht. Aber ob nun ein gutes oder ein schlechtes Ergebnis erzielt wurde, der Spaß stand auch in diesem Jahr an erster Stelle. Der Schützenverein bedankt sich bei allen Teilnehmern, allen Helfern und bei Stephan und Karin für die tolle Bewirtung.

Angelika Braatz-Hansen

HOPPLA
Der Eventausstatter

Wir planen für Sie !
Wir organisieren für Sie !
Wir bewegen für Sie !

Zelte, Ausstattungen, Hüpfburgen, Kinderaktionen, Motto-Events

Raiffeisenstr. 4 - 24986 Satrup - Tel 0 46 33 - 17 71
www.hoppla-satrup.de

ZIMMEREI
Ingo Dietz

Zimmererarbeiten aller Art

- Dachstühle
- Carports
- Innenausbau
- Akustikdecken
- Fussbodenverlegung
- Fenster und Türen

Ekeberg 4
24891 Struxdorf
Tel: 04623-7395
Mobil: 0179-1907050
Mail: ingo-dietz@t-online.de

Kartoffelhof
Lausen

Spargel - Schinken - Hollandaise

Kartoffeln, Gemüse, Honig,
Eier und Obst

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.30 Uhr

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

Unsere Orts- und Flurnamen (Teil 8)

Die Flurnamen in Schnarup und Thumby (6)

Die Flurnamen werden von oben links nach unten rechts (gedreht) beschrieben.

Haafacker: Acker mit Erdwall und Knick umzäunt.

Schrosland: ?

Böttlück: Bött = evtl. Name des Besitzers.

Stennels: Dän. Stendysse = Hünengrab mit Grabkammer aus Steinen. Hier war früher ein Hünengrab.

Kragberg: Dän. Krage = Krähe. Krähenberg.

Kragbergwiesen: Wiesen am Krähenberg.

Appelholm:Inselähnliches Land mit Apfelbäumen.

Vogelwiesen: Wie geschrieben, weil es mehrere kleine Wiesen waren.

Dingwatt: Bezieht sich auf die Watstelle, an der man durch die Dingwatter Au auf dem Wege zum Thingplatz in Struxdorf waten musste.

Moosberg: Dän. Mose = Moor. Der Berg am Moor.

Mooslücken: Eingezäuntes Moorland. Es waren mehrere kleine Lücken.

Kisthoi: Hügel (Grab) wo evtl. ein Steinsarg (dän. Kiste) gefunden wurde.

Flaglund: Flag = flach. Lund = Wäldchen. Flaches Land wo früher ein kleiner Baumbestand war.

Broeng: eng = Wiese. Wiese an der Brücke über die Dingwatter Au, wo früher eine Watstelle war.

Schmaleng: Schmale Wiesen. Jeder Bauer sollte ein Stück von der Wiese haben.

Süderlück: Eingezäuntes Land im Süden.

Horning: ing = Wiese, wahrscheinlich in Form eines Hornes. (von der Kuh)

Schideneng: Dän. skiden = plattd. Schid = Schlechte Wiese.

Große Haaf: Großer Acker mit Erdwall und Knick eingezäunt. Oft Wald.

Haafbarg: Wie Oben aber hier ein (kleiner) Berg.

Tofting: Eine Hauskoppel Die eine Wiese ist.

Toftmay: Hauskoppel wo Heu gemäht wurde.

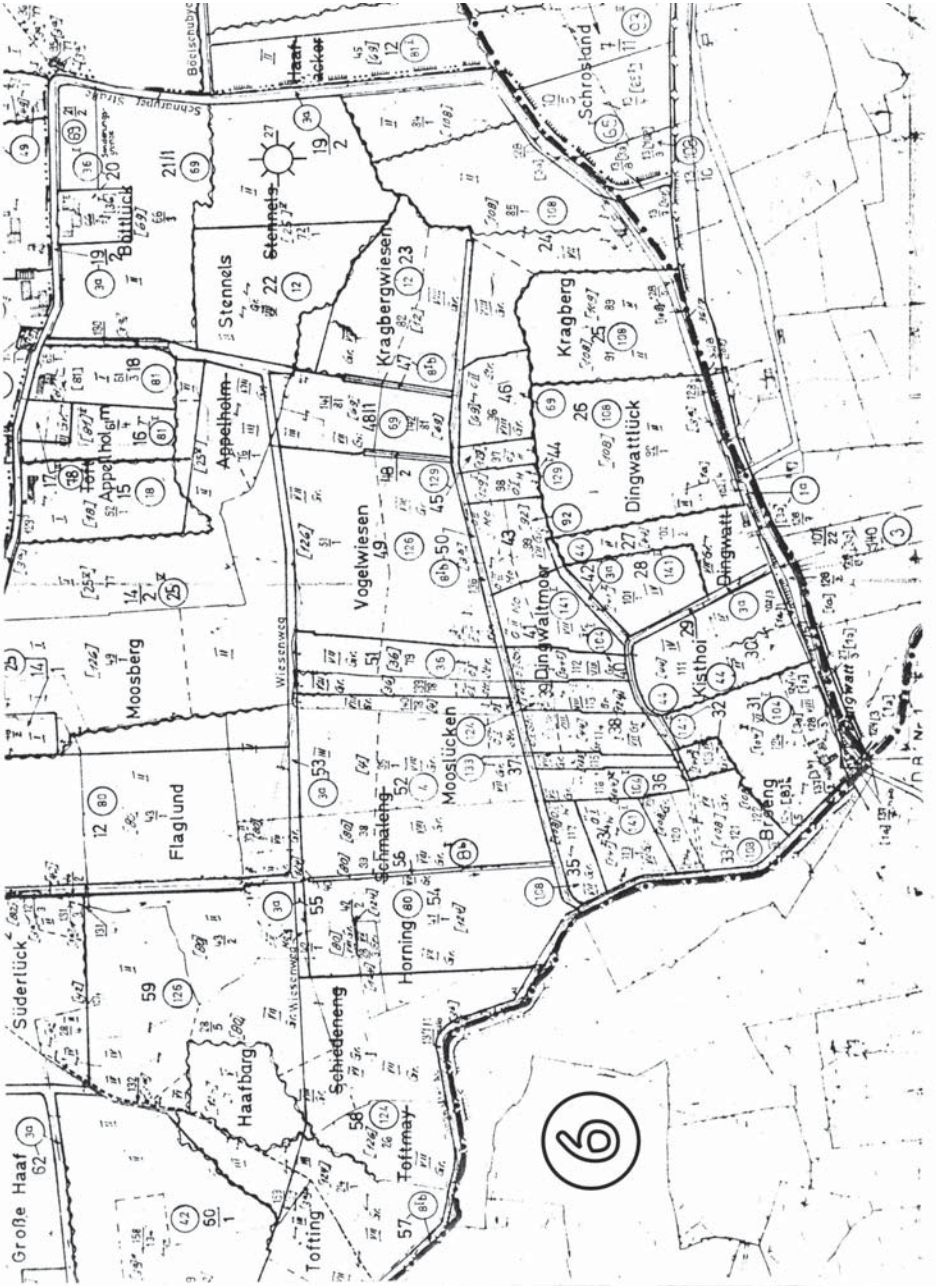
Volker Bock (Fortsetzung folgt)

Erdbeeren zum Selberpflücken

Böel/Mohrkirch
Schleswig/Schuby
Jarplund/Weding
Flensburg/Ringstraße
Handewitt • Sillerup

Gepflückte Ware am Feld, solange Vorrat reicht
Öffnungszeiten täglich 8.00 - 18.00 Uhr
auch an unseren Ständen!
auch am Wochenende!

ERDBEERHOF JÖNS, 24405 MOHRKIRCH, Tel. 0 46 46 / 3 00


Schrosland
Haaf-acker
Böttlück
Stennels
Kragbergwiesen
Kragberg
Appelholm
Dingwattlück
Vogelwiesen
Dingwaltmoor
Dingwatt
Kisthoi
Moosberg
Wiesenweg
Mooslücken
Flaglund
Schmaleng
Horning
Süderlück
Schiedeneng
Haafbarg
Toftmay
Tofting
Große Haaf
Bröeng
6

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Sa, 16.06.12	Landfrauen Ekebergkrug: Airbus-Werk Hamburg
Sa, 16.06.12 10:00	Schützen Hollmühle: Königsschießen Dörps- un Schüttenhus
Sa, 16.06.12 16:00	Trauung von Fiete und Iris-Christina Kracht St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 17.06.12	**Bürgerentscheid Windenergieeignungsfläche** Schnarup-Thumby: Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 17.06.12 10:00	Dänisch-Deutscher Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 18.06.12	Sparclub Thumby : Leerung
Di, 19.06.12	Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.
Mi, 20.06.12	Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.
Do, 21.06.12 14:30	Senioren Struxdorf : Spielenachmittag Claus-Brix-Haus
Do, 21.06.12 20:00	Bibelstunde Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Sa, 23.06.12 15:00	Trauung von Nico & Jessica Thomsen St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 24.06.12 10:30	**Johannifeier** St. Johannis-Kirche/Thumby
Mi, 27.06.12	Müllabfuhr "Gelber Sack" in Schnarup-Thumby u.Struxdorf
Sa, 30.06.12 12:00	JKS Struxdorf: **Wattwandern** Claus-Brix-Haus
So, 01.07.12 09:00	Gottesdienst mit P. Detlef Tauscher St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 02.07.12	Sparclub Thumby : Leerung

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Di, 03.07.12	Müllabfuhr Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Mi, 04.07.12	Müllabfuhr Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Do, 05.07.12 13:30	Senioren Schnarup-Thumby: **Kaffeefahrt Ochseninseln** Alte Schule in Thumby
Fr, 06.07.12 18:00	Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss wwwww
Fr, 06.07.12 20:00	Ladie`s Night Dörpskrog "Zur Kastanie"
Sa, 07.07.12 09:45	JKS Struxdorf: **Wasserski in Jagel**
So, 08.07.12 10:15	Gottesdienst mit P. Detlef Tauscher St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 09.07.12	Bücherbus: 11:15 Bellig; 11:35 Hollmühle; 15:10 Schnarup-Thumby; 16:00 Struxdorf, Kiga; 16:35 Ekebergkrug
Mo, 09.07.12	Müllabfuhr "Grüne Tonne" in Schnarup-Thumby u.Struxdorf
Mo, 09.07.12 19:30	FFW Struxdorf: Übungsabend
Mi, 11.07.12	Müllabfuhr "Gelber Sack" in Schnarup-Thumby u.Struxdorf
Sa, 14.07.12	Heute erscheint ein neues wwwww
So, 15.07.12 09:00	Gottesdienst mit P. Detlef Tauscher St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 16.07.12	Sparclub Thumby : Leerung
Di, 17.07.12	Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.
Mi, 18.07.12	Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.
Mi, 18.07.12 19:00	JKS Struxdorf: **Wasserski in Jage**l

GP Markt
GetränkePartner

GP Ihr Durstlöscher Satrup
Inhaber:
Thomas Andresen
Mühlenstraße 20
24986 Satrup
Fon (0 46 33) 96 70 30
Fax (0 46 33) 96 70 31

Achtern Diek Landbier

20 x 0,5l

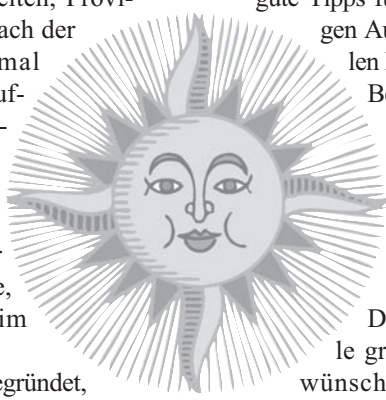
8,99 €

plus 3,10 € Pfand

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 18.00 Uhr
(geändert) Samstag von 8.30 bis 13.30 Uhr

Landesmeisterschaften Sommerbiathlon
Hollmühle als Sommerbiathlon-Hochburg??

Am 3. Juni machten sich die Hollmühler Sommerbiathleten mal wieder auf in Richtung Ostholstein. Gut ausgerüstet mit Pavillonzelt, Sitzgelegenheiten, Proviant und Betreuern wurde nach der Startmeldung dann erstmal alles aufgebaut und die Laufstrecke inspiziert. Das Wetter meinte es eigentlich ganz gut mit den Sportlern-Temperatur 15 ° C- nur der Wind, der immer wieder in Böen auftauchte, bereitete den Neulingen im Team etwas Sorge.
Doch diese war völlig unbegründet, denn die Hollmühler Schützen bauten ihre Erfolge der letzten Jahre noch weiter aus. Im Einzelnen: 5 Starter aus dem kleinen Hollmühler Verein holten 8 Landesmeistertitel! Roman Hansen und Inke Bröer mittlerweile „alte Hasen“ in dieser Sportart-seit Jahren ungeschlagen - siegten im Sprint und dem anschließend ausgetragenen Verfolgungsrennen. Beide profitierten von ihrer sehr guten Schießleistung und konnten den im Sprint herausgeholten Zeitabstand im Verfolgungslauf locker verteidigen. Sven Bröer startete in der Herrenklasse und auch er belegte im Sprint sowie im Verfolgungsrennen den 1. Platz. Neulinge in diesem Jahr waren Hans-Peter (Bobbo) Hansen und Angelika Braatz-Hansen, die in der Altersklasse Herren bzw. Damen Altersklasse in der Sprintdisziplin an den Start gingen. Bobbo Hansen hatte sowohl im liegenden, als auch im stehenden Anschlag 2 Schießfehler, sicherte sich aber trotz des ungewohnten schweren Geläufs den Landesmeistertitel. Auch seine Ehefrau Angelika Braatz-Hansen hatte einen guten Tag erwischt. Im Liegendschießen null Fehler und im stehenden Anschlag leider drei Fehler, aber auch sie holte sich zum ersten Mal den Titel der Landesmeisterin. Bobbo und ich möchten uns auf diesem Wege bei Siegbert und Frauke vom Lauftreff Struxdorf bedanken, die uns seit vergangenem Herbst lauftechnisch beraten haben und uns gute Tipps für die Entwicklung der nötigen Ausdauer gegeben haben. Vielen Dank!



Bei so vielen sehr guten Leistungen wächst in unserem Verein die Hoffnung, irgendwann einmal auch größere Wettkämpfe in Hollmühle austragen zu dürfen.
Der Schützenverein Hollmühle gratuliert allen Athleten und wünscht Inke bei ihren weiteren Wettkämpfen 2012 alles Gute und viel Erfolg!

Angelika Braatz-Hansen

Café Krog

Blick auf die Schlei
Kaffee, Kuchen,
Kunst und mehr

Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis
Tel.: 0 46 41 - 989 00
Fax: 0 46 41 - 98 90 29
www.cafe-krog.de
Montag Ruhetag
tägliche Öffnungszeiten 9.00 - 19.00 Uhr

Komfortable **Hotelzimmer**
in wundervollem Ambiente
täglich reichhaltiges **Frühstück**
Individuelle Ausrichtung von
Familien- und Betriebsfesten
Seminarmöglichkeit
besondere Geschenkideen für
"Leib und Seele" finden Sie in der
Kunstscheune "Krog's Art"

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Meisterhaft auto reparatur

Service Auto S'brarup
GmbH - Kfz.-Meisterbetrieb

Gewerbestraße 17
24392 Süderbrarup
Telefon 04641-2323

Blaumeise als Untermieter
Nest in der Fuge

Im Frühling ist es doch wunderschön. Die Natur verwandelt sich von grau in grün, die Blumen erfreuen das Auge des Betrachters und die Vogelschar beglückt uns mit ihrem Gezwitscher. Bei uns in Bellig sind

allerlei Vogelarten teils zu Besuch – wie die Rauchschwalben, die Stare – teils in Dauerlogis „untergebracht“. Zaunkönige, Drosseln, Spatzen, tja und die Blaumeisen. Was die sich in diesem Jahr zum ersten Mal als „Heim“ für sich und ihre Brut ausgesucht haben, wollten wir erst nicht glauben. Hängen doch an allen Ecken und zur Verfügung stehenden Bäumen Nistkästen. Erst beim ständigen Kontroll – Gucken war es uns klar: Familie Blaumeise lebt in einer Dehnungsfuge im Mauerwerk. Ein Blaumeisenweibchen legt bis zu 15 Eier. Ob der Platz dort drinnen nun so viele Jungvögel beherbergt, weiß ich nicht, aber möglich wäre es schon. Es ist erstaunlich, mit welcher Gewandtheit diese kleinen Vögel nach einer kurzen Zwischenlandung auf unserem Terrassenschmuck in der Spalte verschwinden. Doch wie soll man das nun dem ungläubigen Leser beweisen? Ein Foto muss her! Mein Mann hat mit stoischer Ruhe das Ziel anvisiert und … zu spät!! Nach etlichen Versuchen und mit fast eingeschlafenen Armen gelangen ihm die beiden Fotos. Mama und Papa Blaumeise sind von morgens früh bis spät in den Abend mit der Verpflegung ihres Nachwuchses beschäftigt. Überwiegend bringen sie grüne Raupen, die sie in unseren Kastanienbäumen aufgepickt haben und Sekunden später ist aus der Mauerritze ein lautstarkes Gepiepse zu hören. Ungefähr 20 Tage lang werden die Kleinen von ihren Eltern versorgt, dann sind sie flügge. Danach wird das Blaumeisenpärchen noch einmal für Nachwuchs

sorgen. Dann ist ihre Aufgabe für dieses Jahr erledigt. Hoffentlich behalten sie dieses Nest, damit wir diese flinken Flieger noch so manches Mal bewundern können.
Wer sich über die Brut der Blaumeise informieren möchte, kann dieses im Internet tun. Unter „You tube“ – Blaumeise eingeben- dann kann man sich bezaubernde Videos ansehen, die einen Einblick in ein Meisennest ermöglichen und vieles mehr.

Angelika Braatz-Hansen

Seniorenwohnpark Buchenhain

Alten- und Pflegeeinrichtung

Wir sind für Sie da!

Unser gut ausgebildetes Team sorgt für liebevolle und kompetente Pflege und Betreuung mit Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege in allen Pflegestufen.

"Party-Service Buchenhain"

Hiermit bieten wir Ihnen die komplette Ausrichtung Ihrer Feier vom Festessen bis zur Dekoration. Lassen Sie sich von uns beraten!

Essen auf Rädern

Täglich, auch an Feiertagen, servieren wir Ihnen pünktlich zur Mittagszeit zu Hause die fertige Mahlzeit. Sie können unser Angebot auch nur an bestimmten Tagen nutzen.

Sprechen Sie uns an: 04623 - 181 84

Leben im Alter
Arbeitsgemeinschaft Leben im Alter

DIAKO
Soziale Einrichtungen GmbH

Seniorenwohnpark Buchenhain • Buchenhain 1, 24860 Böklund
Telefon: 04623 - 181 84 • Fax: 04623 - 181 81

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Kirchengemeinde und Seniorenclubs

Fahrt nach Cismar

Auch in diesem Jahr hatte Pastor Christoph Tischmeyer die Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf mit den dazugehörenden Seniorenclubs zu einem Ganztagsausflug eingeladen. Wie bereits angekündigt war das Kloster Cismar in Ostholstein unser Zielort. In der Kirche des Klosters erwartete uns Herr Dietrich Scheil, der, wie sich herausstellte, eine Verbindung zu unserem Angeln gehabt hat, da er vor langer Zeit als Melkermeister auf Südenseehof tätig gewesen war. In seinem etwa einstündigen Vortrag erfuhren wir viel Interessantes über die Klosteranlage, sowie auch zur Klostergeschichte. Hier befindet sich auch der älteste geschnitzte Flügelaltar, den die Kunstgeschichte kennt. Hinter dem Altar ragen hohe durch Tücher verhangene Fenster empor, die dieses wertvolle Werk vor der Sonneneinstrahlung schützen sollen. Anschließend besichtigten wir in den wuchtigen Kellergewölben den Brunnen einer mittelalterlichen Heilquelle, die 1249 geweihte Johannes-Heilquelle. Das gesamte Kloster ist heute im Besitz des Landes Schleswig-Holstein.

Nach einer kurzen Mittagsandacht mit Herrn Tischmeyer verließen wir die Klosteranlage, um zum Mittagessen ins Restaurant „Zur Düne“ nach Grömitz zu fahren. Nach dem ausgezeichneten Essen hatten wir noch ein wenig Zeit und nutzten diese zu einem Spaziergang an den Ostseestrand. Am frühen Nachmittag, gegen 14.00 Uhr, traf unsere Gruppe erneut im Klosterdorf Cismar ein. Im „Haus der Natur“ erwartete uns Herr Dr. Vollrath Wiese. Dieses private Naturmuseum, von Herrn Wiese aufgebaut, beherbergt Deutschlands größte Schnecken- und Muschelsammlung. Aber auch eine Vielzahl anderer Ausstellungsthemen wie Mineralien, Versteinerungen, eine umfangreiche Sammlung von Bernsteineinschlüssen, präparierte Vögel und Säugetiere, Insekten, Krebstiere und ein großes Korallenriff-Modell, wird dort angeboten. Sehr anschaulich und lebendig präsentierte er den Besuchern die Schätze seines Hauses, die aus der ganzen Welt zusammengetragen wurden.

Ein gemeinsames Kaffeetrinken im Cafe „Zum Ziegelhof“ in Cismar mit leckerem Erdbeerkuchen bildete den Abschluss eines mit interessanten Informationen und Begegnungen verbrachten Tages.

So mancher von uns stattete dem auf dem Gelände liegenden Hofladen noch einen Besuch ab, um noch das eine oder andere einzukaufen.

Um noch etwas die ostholsteinische Landschaft genießen zu können, fuhren wir über Eutin und Plön wieder in Richtung Norden.

Im Namen aller bedankte sich Gerda Zielke bei Herrn Tischmeyer für die Gestaltung des schönen Tages.

Traute Schröder

§

Frank R. Walter
Rechtsanwalt

Zulassung am Oberlandesgericht seit 1997

Interessen-
schwerpunkte

- Bau- und Architektenrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Ehescheidungsrecht
- Verkehrszivilrecht

Vertrauensanwalt des
Automobilclubs von Deutschland

Kallesdamm 17 • 24891 Struxdorf • Telefon 0 46 23 – 18 90 47
Fax 0 46 23 – 18 90 48 • Mobil 0172 – 3 11 29 31
E-Mail: rechtsanwalt.walter@online.de

Imbiss Point Böklund

Schulstr. 1a 24860 Böklund

Inhaber: Fleischermeister Stephan Fischer

Anrufen - Bestellen

Tel. 04623/1313

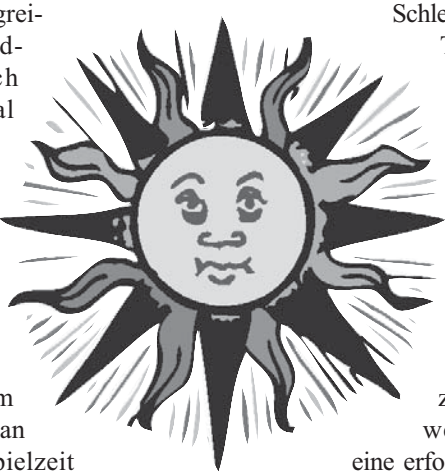
Abholen - Geniessen

Unsere Öffnungszeiten

Täglich wechselnder Mittagstisch:
Montag bis Freitag: 11 bis 13.30 Uhr
Mittwoch bis Montag: 17 bis 22 Uhr
Dienstag Abend geschlossen
Kein Mittagstisch am Samstag & Sonntag

FC Angeln 02
Pokalfieber und Jubiläum

Sollte Jogi Löw noch einen Tipp brauchen, wie man einen Pokal holt, könnte er sich beim FC Angeln ein paar Tipps holen. Nach einer erfolgreichen Saison im Jugend- und Seniorenbereich hagelte es noch einmal Titel für den FC! Die A-Jugend gewann den Kreispokal gegen Ahrensharde. Ein weiteres Highlight war das Final-Four um den Landespokal in Malente. Sensationell zog man gegen Meister Lindholm ins Finale ein, in dem man sich erst in der Nachspielzeit dem VFB Lübeck geschlagen geben musste. „Ein tolles Erlebnis!“, so Team-Manager Ralf Huwe.



Auch die B-Jugend (Foto) holte den „Pott“. Mit dem 2-0 gegen Schleswig 06 ging auch das dritte Derby der Saison an die Angelner. Knapp am Titel vorbei schrammte leider die C-Jugend, die sich im Finale um dem Kreispokal der FSG Stapelholm geschlagen geben musste. Besser macht es da die D-Jugend: In einem dramatischen Saisonfinale holte man sich nur dank der besseren Tordifferenz die Meisterschaft gegen den TSV Süderbrarup. „Ich hab schon viel erlebt, aber das war Spannung nicht zu überbieten!“, bilanzierte Coach Björn Lassen. Zum Pokalsieg reichte es allerdings nicht ganz. Das Finale ging mit 2-1 an Schleswig 06.

Tolle Aktionen gab es zum zehnjährigen Jubiläum des FC Angeln im Rahmen der Dorfwoche Mohrkirch: ein Ehemaligen-Spiel, Streetsoccer-Turnier für die Kleinen und eine „Blau-Weiße-Nacht“ für die Großen.

Das Jubiläum ist für den FC allerdings kein Grund zum Ausruhen. Fleißig werden die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt: Die erste Herren ist mit tollen Neuzugängen (u.a. kehrt Tore Wächter zurück, zehn A-Jugendspieler bleiben) sehr gut für die neue Saison aufgestellt. Auch im Jugendbereich geht die Planung weiter. Ein toller Erfolg war das Kennenlern-Training Ende Mai mit über 60 Kindern.

Nun geht es in die verdiente Sommerpause! Der FC Angeln 02 wünscht allen Spielern, Trainern, Eltern, Fans und Unterstützern eine erholsame Zeit auch mal ohne König Fußball.

Nils Hilscher

Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kaufinteressenten:

Häuser - Katen - Resthöfe

Rufen Sie uns an -
wir beraten Sie!
Kostenlos und unverbindlich!

J.P. HENNINGSEN

Ihr zuverlässiger Makler - seit über 40 Jahren vor Ort !

www.immobilien-henningsen.de

Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. 04641-3021 Fax: 04641-3723

ivd RDM VDM

Der Fachbetrieb rund um die Elektrotechnik

Gerhard Pehl
Elektrotechnik

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpenheizung
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerktechnik
- Fernsehempfangsanlagen
- Überwachungs- und Alarmanlagen
- Elektrogeräte-Reparatur

Große Straße 8a · 24392 Süderbrarup
Tel. 0 46 41 / 10 01 · Fax 0 46 41 / 10 11
pehl-suederbrarup@t-online.de
www.gerhard-pehl-elektro.de

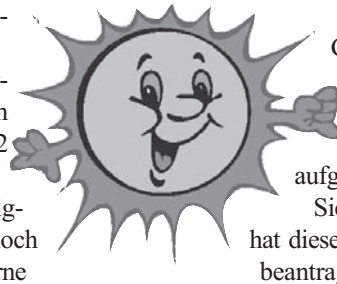
MIELE- und Liebherr-Vertrieb

Meister Service ELTKAUF

Standpunkt

Zum Bürgerentscheid am 17. Juni

Im ersten Bürgerentscheid zum Thema Windkraft im Mai haben die Bürger in Schnarup-Thumby mit großer Mehrheit klargestellt, dass sie keine großen Windenergieanlagen in ihrem Dorf haben wollen.
Leider fand sich auf der letzten Gemeindevertretersitzung keine Mehrheit für das Anliegen des Bürgermeisters, den Antrag auf Ausweisung eben dieses Gebiets als Windeignungsfläche zurückzuziehen.
Das bedeutet, dass der 2. Bürgerentscheid zu diesem Thema am 17. Juni 2012 doch stattfinden muss.
Wir bitten alle Wahlberechtigten unbedingt am 17. Juni noch einmal den Gang zur Wahlurne anzutreten, da bei einer eventuellen Ausweisung der Fläche als Windeignungsgebiet, die Bebauung mit sehr großen WKA nicht verhindert werden kann, auch nicht durch die GV.
Würde die GV sich ggf. dazu entschließen, den Bau von WKA unter 100m zu beschließen,
könnten das Land SL-H., Grundstückseigentümer oder Investoren auf höheren Mühlen bestehen und dieses auch durchsetzen mit der Begründung, dass der Bau niedrigerer Mühlen „Verhinderungsplanung“ ist. Hierzu existieren eindeutige und anwendbare Gerichtsurteile, u.a. vom Bundesgerichtshof.
Wenn das Gebiet erst einmal als Eignungsfläche ausgewiesen sein sollte, dann werden dort mit Sicherheit auch Mühlen gebaut. Mit welcher Höhe ist dann nicht absehbar.
Im Runderlass des Landes Schleswig-Holstein „Grundsätze zur Planung von WKA“ heißt es:
„In neu auszuweisenden Eignungsgebieten soll grundsätzlich die Errichtung moderner Großanlagen, die Gesamthöhen von 150m und mehr erreichen können, möglich sein.“
Man muss wissen, dass der von uns geforderte Mindestabstand von 800m zu jedweder Wohnbebauung auf der betreffenden Fläche nicht realisierbar ist.
Deshalb ist es ungemein wichtig, dass wir auch jetzt mit unserer Stimme die Ausweisung dieser Fläche verhindern, um oben genannte Szenarien auszuschließen.



Die Frage wird lauten: „Sind Sie dafür, dass die Beschlussfassung der Gemeindevertretung Schnarup-Thumby vom 14.11.2011 mit dem Ziel der Ausweisung von weiteren Windeignungsflächen aufgehoben wird?“
Sie bedeutet ganz einfach, die GV hat diese Fläche für den Bau von WKA beantragt und die Bürger stimmen ab, ob dieser Antrag zurückgenommen werden soll.
Wer also will, dass diese Fläche nicht für WKA ausgewiesen wird und somit gegen die Möglichkeit großer Windräder in Schnarup-Thumby ist, stimmt mit JA!
Bestätigen Sie mit Ihrer Stimme das Ergebnis der Abstimmung vom 06. Mai, damit dieses Wahlergebnis Bestand hat; denn die WKA sind die gleichen, egal ob sie auf sogenannten Repowering- oder Windeignungsflächen stehen.

Bürgerinitiative zum Erhalt der Lebensqualität in Schnarup-Thumby

Ralph Rohmann
Dachdeckerfachbetrieb
> Neueindeckungen > Bauklempnerei
> Dachbezogene Holzarbeiten > Reparaturarbeiten
> Innenausbau > Carports
Ausackerbrück • 24986 Satrup • Fax 0 46 35 - 29 44 69
Mobil: 01 71 - 6 24 77 48

Feuerwehr-Schnelligkeitsübung

Rüde erneut nicht zu schlagen

Bei der diesjährigen Schnelligkeitsübung der Feuerwehr Schnarup-Thumby am 9. Juni erlangte erneut auch in diesem Jahr unter den Blicken der anwesenden Gäste aus dem Ort die Feuerwehr Rüde den Wanderpokal. Die zweitplatzierte Wehr aus Böel war 16 Sekunden langsamer. Die Kameradinnen und Kameraden aus Struxdorf wurden Dritter. Die weiteren teilnehmenden Wehren Ekeberg, Schnarup-Thumby und Böelschuby erhielten die weiteren Plätze. Die beiden teilnehmenden Jugendfeuerwehren (JF) aus Sörup und Satrup und Umgebung erhielten dieselbe Aufgabenstellung: Es mussten zunächst drei Fußbälle in ein übersichtliches Tor geschossen werden. Anschließend wurde eine Wasserversorgung an einer offenen Wasserstelle aufgebaut. Drei Strahlrohre mit einer vorgeschriebenen Anzahl an Schläuchen wurden verlegt. Das Schießen verlangte den Kameradinnen und Kameraden einiges ab, da die Größe des Tores ein gewisses Augenmaß verlangte. Selbst die in einer Fußballmannschaft spielenden Kameraden kamen erst nach mehreren Anläufen zum Torerfolg.

Die Jugendlichen konnten sich mit ihren erreichten Zeiten durchaus mit den Großen messen. So hätte die JF Satrup Dritter werden können und die Jugendlichen aus Sörup hätten sich knapp hinter Struxdorf eingereiht. Da der Nachwuchs jedoch „nur“ gegeneinander antrat, wurde Satrup dieses Jahr Erster und die Söruper nach ihrem Erfolg aus dem letzten Jahr Zweiter. So bleibt der Wettbewerb unter den beiden jugendlichen Nachbarn aus dem Amt Mittelangeln weiter spannend.

Im nächsten Jahr steht die Wiederauflage dieser Schnelligkeitsübung der Nachbarwehren von Schnarup-Thumby unter der Leitung von Gemeindewehrführer Georg Lorenzen in den Sternen. Kommt es zur Fusion zur Großgemeinde Mittelangeln, ist der Wehrführer automatisch seines Amtes entbunden genauso wie der anwesenden Amtswehrführer Günter Lorenz. Dann muss es der nachfolgende Ortswehrführer richten.

Daniela Frick

Reiner Dohme
Versicherungsmakler
- alle Versicherungsgesellschaften -
- Betreuung - Schadenservice - Tarifvergleich -
Schleswiger Strasse 76 • 24986 Satrup
Fon 0 46 33 - 1672 **Fax** 0 46 33 - 966 240
Mobil 0173 90 98 003
Email reiner.dohme@t-online.de

Gemeindevertretung Schnarup-Thumby

Kreuze für die Windkraft

In Schnarup-Thumby bleibt die durch geplante Windkraftanlagen angespannte Lage weiter brisant. Der Versuch von Bürgermeister Martin Thomsen durch Rücknahme des Antrags zur Ausweisung von Windkrafteignungsflächen Druck aus dem Kessel zu nehmen, misslang.

Nachdem der Bürgerentscheid über den Bau von Repowering-Anlagen im Ortsteil Schnarup sehr deutlich gegen die Windräder ausgefallen war, war Thomsen nach Gesprächen mit Vertretern der „Bürgerinitiative zum Erhalt der Lebensqualität in Schnarup-Thumby“ zu der Überzeugung gelangt, dass auch der von ihm favorisierte Bürgerwindpark kaum realisiert werden kann. Deshalb plädierte er zur Erhaltung des Dorffriedens für eine Rücknahme des Antrags und damit auf den Verzicht des für den 17. Juni geplanten Bürgerentscheids zum Thema. Denn ein knapper Entscheid würde die Stimmung im Dorf weiter anheizen, meinte er. Er wehrte sich außerdem gegen die Unterstellung, dass dieser Antrag ehemals dazu dienen sollte, Windkraftanlagen "durch die Hintertür" nach Schnarup-Thumby zu holen. Gemeindevertreter Ulrich Barkholz stimmte der Rücknahme zu: „Das deutliche Ergebnis der Repowering-Abstimmung ist ein gewichtiges Argument.“

Gemeindevertreterin Edith Westphal war der Meinung, dass man zwischen Repowering-Anlagen und von der Gemeinde überplanten Eignungsflächen differenzieren müsse und die Bürger hierzu auch unterschiedliche Meinungen haben könnten. Simone Ullmann, die Verantwortung für die Zukunft anmahnte, brachte es auf den Punkt: "Jeder soll durch sein Kreuz über die Windkraft entscheiden."

Auch die durch Grundsatzurteile unterstützten Einwände von Olaf Rubin, eines Sprechers der Bürgerinitiative, dass Einflussmöglichkeiten der Gemeinde bei einer derartigen Fläche sehr gering seien, konnten deren Meinung nicht ändern. Denn bei Berücksichtigung der Wünsche der Anwohner würden diese automatisch zu einer Verhinderungsplanung führen, die von potentiellen Investoren rechtlich angegriffen werden kann, argumentierte Rubin.

Da inzwischen drei Gemeindevertreter wegen der momentanen Situation zurückgetreten sind, ergab sich bei der Abstimmung

Garten- und Landschaftsgestaltung

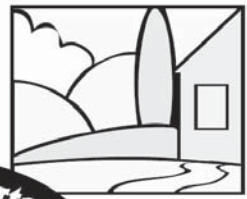
Karsten Nielsen

Am Storchennest 4 · 24986 Satrup

Tel. 0 46 33 - 96 66 21

Mobil 0172 - 4 10 95 38

Fax 0 46 33 - 96 66 15



Ihr Partner in allen Gartenbereichen

* Friesenwälle
* Anpflanzungen
* Baggerarbeiten
* Pflasterarbeiten
* Carportbau
* Entwässerung
* Fräsen
* Vertikutieren
* Rasenansaat
* Sträucherschnitt
* Grundstückspflege

eine Pattsituation mit drei gegen drei Stimmen, womit der Antrag abgelehnt wurde und die Abstimmung stattfindet.

Am Schluss der Sitzung gab Thomsen bekannt, dass das Bürgerbegehren gegen die Fusion mit der Gemeinde Mittelangeln von der Kommunalaufsicht vermutlich aus formalen Gründen abgelehnt wird. (Anm. der Red: Zu Redaktionsschluss war dies aber noch nicht passiert. Nach einem zwischenzeitlich erfolgten Informationsgespräch wird die Entscheidung von der Kommunalaufsicht noch beraten.)In diesem Zusammenhang beklagte er die Vorwürfe, die der Gemeindevertretung bezüglich ihrer Informationspolitik gemacht wurden. "Die beiden Veranstaltungen zu diesem Thema waren so schlecht besucht und das Interesse so gering, dass selbst die Gemeindevertreter, die gegen eine Fusion waren, anschließend dafür gestimmt haben", meinte er. Dann nahm er die beiden Altbürgermeister aufs Korn, die seiner Meinung nach treibende Kraft dieses Begehrens sind, sich aber hinter anderen verstecken würden. Beide nahmen dazu noch Stellung. "Diese kleine Gemeinde wird sonst ihre Existenz und ihre Stimme verlieren", begründete Hans Konrad Sacht den Schulterschluss der beiden früheren Widersacher. Und Sönke Andresen widersprach dem Vorwurf sich hinter jemandem zu verstecken: "Es ist ein Bürgerrecht, sich gegen derartige wesentliche Entscheidungen wie die Löschung einer Gemeinde zu wehren."

Der Bebauungsplan Nr.1 "Toft" wurde inklusive aller Änderungen aufgehoben. Der Abstimmungsvorstand für den Bürgerentscheid am 17. Juni wurde festgelegt. Noch vor den Sommerferien soll eine Sitzung der Gemeindevertretung stattfinden, auf der die bis dahin festgestellten Nachrücker vereidigt werden und damit die Gemeindevertretung wieder ihre Sollstärke von neun Mitgliedern erhält.

Standpunkt

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schnarup-Thumby,

Atomkraftwerke machen krank, Kohlekraftwerke machen krank, Wasserkraftwerke töten unsere Fische, Autoabgase machen krank.

Töricht wäre, Bürger gegen Sonnen- oder Windkraftanlagen aufzuwiegeln, denn sie sind zur Zeit die saubersten Energiequellen, die wir nutzen. Und die machen nicht krank!

Jeder muss in unserem schönen Land gewisse Opfer bringen, um unseren Wohlstand zu halten, denn wir können nicht alle dort wohnen, wo es keine Umweltbelastung gibt. Andere haben eine Autobahn, eine Zugstrecke, einen Flughafen (Jagel), eine Einflugschneise, eine Kartoffelfabrik oder ähnliches vor der Tür. Oder sie müssen in der Nähe von Zwischenlagern für Brennstäbe, oder in Städten, in denen im Sommer der Smog einem die Atemluft raubt, leben. Das alles bleibt uns hier in Schnarup-Thumby erspart.

Bitte denkt daran: jedes zusätzliche Windkraftrad verkürzt die Laufzeit von „unverträglichen Kraftwerken“. Auch der positive Effekt bleibt nicht aus: Gemeinden mit Windkraftanlagen sind viel besser in der Lage, durch diese zusätzlichen Steuereinnahmen Aufgaben wie Schneeräumen, Kanten mähen, Kindergärten, Sporteinrichtungen, Straßenbeleuchtungen und andere Dinge zu finanzieren.

Willy Koch

Sabine's Friseurladen

Hauptstr. 43 **24405 Mohrkirch**
Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00

Schnarup und Thumby 1871 - 1970
Gemeindeprotokolle – eine Zusammenfassung (Teil 3)

Im Jahr 1876 taucht die neue Zeit auf; es geht um eine Zeichnung von Aktien für eine Eisenbahn Kiel - Eckernförde - Flensburg.

Die Gemeinde ist bereit, Geld aufzubringen, wenn die Linie Thumby berührt und macht den Vorschlag einer Linie Eckernförde - Bohnert Ulsnis - Loit - Thumby - Satrup. Daraus wurde nichts. Süderbrarup - Mohrkirch - Sörup bekamen ihre Stationen.1881 war die Bahn fertig, Thumby bezahlte keinen Anteil.

Erstmalig erscheint der Punkt „Wahl der Schneevögte“ am 7.12.1879 auf der Tagesordnung, der alle 3 Jahre wiederkehrt. Die Einrichtung der Schneevögte erhielt sich über 100 Jahre, auch noch nach 1970 wurden Schneevögte ernannt. Sie hatten jeweils für ihren Bezirk das Schneeschaufeln zu organisieren.

Am 15.11.1884 wurde ein neuer Gemeindevorsteher gewählt, es war der Müller Nicolay Petersen (1841 - 1924), An der Mühle 1. Er sollte dieses Amt bis 1921 innehaben, also 37 Jahre lang. Als die Standesämter eingerichtet wurden, übernahm er auch diese Aufgabe, die Vergütung dafür betrug 50 Mark/Jahr.

1885 kommt eine Verfügung vom Landratsamt, dass die Jahresrechnung von Revisoren zu prüfen sei und dass über eine Entlastung zu beschließen sei. Das findet ab diesem Zeitpunkt alljährlich statt, bis zum heutigen Tag. So bilden sich nach und nach immer mehr Vorgänge heraus, die auch heute noch dazugehören.

Im Januar 1886 ist erstmalig von einer Freiwilligen Feuerwehr die Rede: „Nachdem die Versammlung zu erkennen gegeben, daß sie nicht abgeneigt sei, die freiwillige Feuerwehr durch Anschaffung von Geräthen zu unterstützen, erklärten 13 anwesende Eingesessene durch Namensunterschrift auf einem besonderen Bogen, daß sie bereit seien in Gemeinschaft mit Eingesessenen der Gemeinde Schnarup die Feuerwehr zu bilden. Nach oberflächlicher Schätzung würden die Kosten, die durch Anschaffung von Geräthen erwachsen würden, auf ca. 200 Mark sich stellen, und auf Befragen erklärte die Versammlung mit 14 gegen 5 Stimmen, daß sie bereit sei, die Hälfte dieser Kosten zu tragen. Es wurde vorausgesetzt, daß die Gemeinde Schnarup die andere Hälfte übernehmen würde. Die Anschaffung von Helm, Bluse, einfache Gurte à Mk 1 und Chargierten-Abzeichen würde von den activen Mitgliedern als persönliche Ausgabe übernommen, von 2 Mitgliedern indessen mit Vorbehalt.“

Dies führte schließlich zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr im Januar 1887.Und bald darauf beschließt die Gemeindeversammlung, „die Feuerspritze der freiwilligen Feuerwehr zur freien Benutzung bei Übungen und bei Brandfällen“ zu überlassen.

Hans Konrad Sacht

Fortsetzung folgt

NATURHEILPRAXIS
Britta Marquardsen
Heilpraktikerin
Ohrakupunktur - Reiki - Bachblütentherapie
Glücksburger Str. 9 • Satrup
Tel. 0178 - 357 94 43 • 046 33 - 3 60 (tags)

Metallgestaltung
Munnecke
Kunst-schmiede
Bronze-Tafel-Guss
Schmiede seit 1850
Sonder-anfertigungen
Restaurationen
Belliger Straße 7
24891 Struxdorf
Tel. 0 46 23 / 12 06
Fax 0 46 23 / 12 03
www.schmiedearbeiten.com

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
0 46 41 - 98 89 56
...mit Service vertraut!
Freitags! HU/AU
bei Vorlage dieser Anzeige!
Wir prüfen Bremsflüssigkeit und Bremsen für Sie kostenfrei!
gültig bis Ende Juli
Termin-wunsch!
Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör
www.reifenhandel-ringsleben.de • Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Werkstatt • Ersatzteile • Zubehör
Inhaber: Knud Ringsleben • Norderbrarup
RINGSLEBEN
AUTOTEILE & KFZ-SERVICE
0 46 41 - 986 99 16

Zu guten Händen...

...bei fairen Preisen

Ritter-APOTHEKE

Inh. Joachim Kempa

Glücksburger Str. 1 • 24986 Satrup
Tel.: 0 46 33 / 83 10 • Fax 0 46 33 / 18 74

Öffnungszeiten:
Mo: 7.45 - 20.00, Di: 7.45 - 20.00,
Mi: 7.45 - 18.30, Do: 7.45 - 20.00,
Fr: 7.45 - 18.30, Sa: 7.45 - 13.00

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 180017, E-Mail: team@5w-info.de
WWWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Angelika Braatz-Hansen (Tel. 04623-2818654), Heiko Koll (Tel. 04623-1202)
E-Mail: redaktion@5w-info.de
Anzeigen: Monika Nissen (Tel. 04623-603), Michael Petersen (Tel. 04646-990080)
E-Mail: anzeigen@5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942)
E-Mail: abrechnung@5w-info.de

5W erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt und u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog „Zur Kastanie“ Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening Süderbrarup; Reifenhandel Ringsleben Norderbrarup; Kiosk Dörpstuv, Sabines Friseurladen und Freizeitheim Mohrkirch; Star-Tankstelle, Imbiss-Point Böklund; Gasthaus Lindenhof und Kartoffelhof Lausen, Böel; Bäckerei Hecker, Böelschuby sowie Angeliter Buchhandlung, GP-Getränkemarkt, Die Haarschneider und Brigittes Haarstudio, Satrup.
Das nächste Heft erscheint am 14. Juli 2012. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, 6. Juli 2012, 18 Uhr**.
Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.
Dieser Ausgabe ist eine **Beilage** des Dörpskrogs „Zur Kastanie“ beigefügt.
Anzeigenpreise: http://anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: http://mitglied.5w-info.de
Persönliche Erinnerung an den nächsten Schlusstermin: http://mailing.5w-info.de
Druck: El-Mundo Süderbrarup

KVSH-Notdienst der Ärzte

Gift-Notruf: 0551/19240 www.giz-nord.de

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis im Martin-Luther-Krankenhaus** in Schleswig, Lutherstraße 22, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. Wenn **ärztlicher Hausbesuch** erforderlich ist: **Tel. 01805-119292** (14 Cent/Min.). Im **Notfall** direkt die **112** (EU-weite Notrufnummer) wählen.

Sozialpsychiatrischer Notdienst

nachts 19 - 7 Uhr und am Wochenende: Tel. 04621/21111

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende:
Tel. 04333/992707 oder
www.zahnaerztevereinSL-FL.de

Notdienst der Apotheken in Angeln

(Mo. – Sa. bis 21 Uhr, So. u. Feiertage 9 bis 13 und 16 bis 21 Uhr)

Sa., 16. 6. - Fr., 22. 6. Amts-Apotheke, Langballig (Tel. 04636/1507)
Sa., 23. 6. - Fr., 29. 6. Kgl. Priv. Apotheke, Satrup (Tel. 04633/305)
Sa., 30. 6. - Fr., 6. 7. Angler Apotheke, Steinbergkirche (Tel. 04632/301)
Sa., 7. 7. - Fr., 13. 7. Birk-Apotheke, Gelting (Tel. 04643/18810)
Sa., 14. 7. - Fr., 20. 7. Ritter-Apotheke, Satrup (Tel. 04633/8310)

Notdienst der Apotheken in Süderbrarup und Kappeln (tägl. 24h v. 8 bis 8 Uhr)

Sa., 16. 06.: An	Sa., 23. 06.: Ad	Sa., 30. 06.: De	Sa., 7. 07.: Mö	Sa., 14. 07.: Lö
So., 17. 06.: An	So., 24. 06.: Ad	So., 01. 07.: De	So., 8. 07.: Mö	So., 15. 07.: Lö
Mo., 18. 06.: Sc	Mo., 25. 06.: An	Mo., 2. 07.: Ad	Mo., 9. 07.: De	Mo., 16. 07.: Mö
Di., 19. 06.: AS	Di., 26. 06.: Sc	Di., 3. 07.: An	Di., 10. 07.: Ad	Di., 17. 07.: De
Mi., 20. 06.: Lö	Mi., 27. 06.: AS	Mi., 4. 07.: Sc	Mi., 11. 07.: An	Mi., 18. 07.: Ad
Do., 21. 06.: Mö	Do., 28. 06.: Lö	Do., 5. 07.: AS	Do., 12. 07.: Sc	Do., 19. 07.: An
Fr., 22. 06.: De	Fr., 29. 06.: Mö	Fr., 6. 07.: Lö	Fr., 13. 07.: AS	Fr., 20. 07.: Sc

Ad = Adler-Apotheke, Schmiedestr.28, Kappeln, Tel: 04642/96210
An = Angeln-Apotheke, Bismarckstr. 9, Süderbrarup, Tel: 04641/2474
AS = Apotheke Süderbrarup, Große Str. 22, Süderbrarup, Tel: 04641/440
De = Dehnthof-Apotheke, Dehnthof 9, Kappeln, Tel: 04642/91220
Lö = Löwen-Apotheke, Poststr. 2, Kappeln, Tel: 04642/1510
Mö = Möwen-Apotheke, Große Str. 10, Süderbrarup, Tel: 04641/933235
Sc = Schlei-Apotheke, Sylter Str. 3, Kappeln/Ellenberg, Tel: 04642/81612

Serviceruf bei Störungen im Strom-/Gasnetz (SH Netz AG):
0 41 06 / 6 48 90 90

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

I	Sa., 16. 06.	G	Mo., 25. 06.	E	Mi., 4. 07.	C	Fr., 13. 07.
K	So., 17. 06.	H	Di., 26. 06.	F	Do., 5. 07.	D	Sa., 14. 07.
L	Mo., 18. 06.	I	Mi., 27. 06.	G	Fr., 6. 07.	E	So., 15. 07.
A	Di., 19. 06.	K	Do., 28. 06.	H	Sa., 7. 07.	F	Mo., 16. 07.
B	Mi., 20. 06.	L	Fr., 29. 06.	I	So., 8. 07.	G	Di., 17. 07.
C	Do., 21. 06.	A	Sa., 30. 06.	K	Mo., 9. 07.	H	Mi., 18. 07.
D	Fr., 22. 06.	B	So., 1. 07.	L	Di., 10. 07.	I	Do., 19. 07.
E	Sa., 23. 06.	C	Mo., 2. 07.	A	Mi., 11. 07.	K	Fr., 20. 07.
F	So., 24. 06.	D	Di., 3. 07.	B	Do., 12. 07.	L	Sa., 21. 07.

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Doc-Morris-Apotheke, Stadtweg 58, Tel. 04621/988066
G= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
H= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
H= ABC-Apotheke, Bahnhofstr.1, Böklund, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
I= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
K= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
L= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055

Apothekennotdienst bundesweit:
www.aponet.de

Keine Gewähr! Notdiensttermine können sich kurzfristig ändern.

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.